



## Amtliche Bekanntmachungen

Herausgegeben im Auftrag des Rektors von der Abteilung Hochschulrechtliche, akademische u. hochschulpolitische Angelegenheiten, Straße der Nationen 62, 09111 Chemnitz - Postanschrift: 09107 Chemnitz

Nr. 2/2012

31. Januar 2012

### Inhaltsverzeichnis

Zweite Satzung zur Änderung der Studienordnung und der Prüfungsordnung für den konsekutiven Studiengang Pädagogik mit Schwerpunkt Lernkulturen mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 30. Januar 2012 Seite 21

Zweite Satzung zur Änderung der Studienordnung und der Prüfungsordnung für den nicht-konsekutiven Studiengang Interkulturelle Kommunikation – Interkulturelle Kompetenz mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 30. Januar 2012 Seite 42

### **Zweite Satzung zur Änderung der Studienordnung und der Prüfungsordnung für den konsekutiven Studiengang Pädagogik mit Schwerpunkt Lernkulturen mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.) an der Technischen Universität Chemnitz Vom 30. Januar 2012**

Aufgrund von § 13 Abs. 4 i. V. m. § 34 Abs. 1 und § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHSG) vom 10. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 900), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 4. Oktober 2011 (SächsGVBl. S. 380, 391) geändert worden ist, hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät im Benehmen mit dem Senat der Technischen Universität Chemnitz nachstehende Satzung erlassen:

#### **Artikel 1**

#### **Änderung der Studienordnung**

Die Studienordnung für den konsekutiven Studiengang Pädagogik mit Schwerpunkt Lernkulturen mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 28. Juli 2009 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 12/2009, S. 368), geändert durch Satzung vom 10. Dezember 2009 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 29/2009, S. 1048), wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 1 werden nach dem Wort „ist“ die Worte „in der Regel“ eingefügt.
2. In § 5 Abs. 2 Satz 2 Nr. 4 wird das Wort „Medien-“ gestrichen.
3. § 5 Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:  
„Das Studium bezieht sich auf pädagogische Fragestellungen, Forschungsansätze und Methoden in den inhaltlichen Schwerpunktbereichen Allgemeine Erziehungswissenschaft, Erwachsenenbildung und Weiterbildung, Bildungsforschung und Interkulturelle Bildung.“
4. § 6 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:  
„(1) Im Studium werden 120 LP erworben, die sich wie folgt zusammensetzen:
  1. Grundlagenmodule (GM):

GM 1: Methoden zur Erforschung von Lehr-/Lernkulturen	22 LP (Pflichtmodul)
GM 2: Lehren und Lernen im Kulturvergleich	7 LP (Pflichtmodul)
  2. Aufbaumodule (AM):

AM 1: Erforschung von Lernkulturen unter dem Aspekt pädagogischer Professionalität	13 LP (Pflichtmodul)
AM 2: Strukturen, Handlungsebenen und Gestaltung von Lernkulturen in unterschiedlichen Kontexten lebenslangen Lernens	10 LP (Pflichtmodul)
AM 3: Theoretische Perspektiven von Bildungs- und Lernkulturanalysen	6 LP (Pflichtmodul)

3. Vertiefungsmodule (VM):  
 VM 1: Fall- und professionsbezogene Analyse von Lernkulturen 10 LP (Pflichtmodul)  
 VM 2: Erwachsenenpädagogische Bildungs- und Lernkulturanalyse 6 LP (Pflichtmodul)
4. Modul Praktikum (MP):  
 MP: Bildungs- und Lernkulturen in der Praxis 16 LP (Pflichtmodul)
5. Modul Master-Arbeit (MM):  
 MM: Master-Arbeit 30 LP (Pflichtmodul)“
5. § 7 wird wie folgt geändert:  
 a) Absatz 1 wird wie folgt neu gefasst:  
 „Das Studienprogramm gliedert sich in zwei Grundlagenmodule (GM 1-2), drei pädagogische Aufbaumodule (AM 1-3), zwei Vertiefungsmodule (VM 1-2), ein Modul Praktikum (MP) und ein Modul Master-Arbeit (MM).“  
 b) In Absatz 2 wird das Wort „Kulturphilosophie“ durch das Wort „Kulturanalyse“ ersetzt.  
 c) In Absatz 3 wird das Wort „Schwerpunktmodulen“ durch die Wörter „Aufbau- und Vertiefungsmodulen“ und das Wort „Lernkulturen“ durch die Wörter „Bildungs- und Lernkulturen“ ersetzt.  
 d) Absatz 4 wird aufgehoben.  
 e) In Absatz 5 wird das Wort „Lernkulturen“ durch die Wörter „Bildungs- und Lernkulturen“ ersetzt.  
 f) Die bisherigen Absätze 5 bis 7 werden zu Absatz 4 bis 6.
6. Die Anlage 1 der Studienordnung (Studienablaufplan) wird durch nachfolgende Anlage 1 (Studienablaufplan) ersetzt.
7. Die Anlage 2 der Studienordnung (Modulbeschreibungen) wird durch die nachfolgende Anlage 2 (Modulbeschreibungen) ersetzt.

**Artikel 2**  
**Änderung der Prüfungsordnung**

Die Prüfungsordnung für den konsekutiven Studiengang Pädagogik mit Schwerpunkt Lernkulturen mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 28. Juli 2009 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 12/2009, S. 388), geändert durch Satzung vom 10. Dezember 2009 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 29/2009, S. 1048), wird wie folgt geändert:

§ 25 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:

„(1) Folgende Module sind Bestandteile der Masterprüfung:

1. Grundlagenmodule (GM):

GM 1:	Methoden zur Erforschung von Lehr-/Lernkulturen	22 LP	(Pflichtmodul)	Gewichtung 2
GM 2:	Lehren und Lernen im Kulturvergleich	7 LP	(Pflichtmodul)	Gewichtung 1

2. Aufbaumodule (AM):

AM 1:	Erforschung von Lernkulturen unter dem Aspekt pädagogischer Professionalität	13 LP	(Pflichtmodul)	Gewichtung 1
AM 2:	Strukturen, Handlungsebenen und Gestaltung von Lernkulturen in unterschiedlichen Kontexten lebenslangen Lernens	10 LP	(Pflichtmodul)	Gewichtung 1
AM 3:	Theoretische Perspektiven von Bildungs- und Lernkulturanalysen	6 LP	(Pflichtmodul)	Gewichtung 1

3. Vertiefungsmodule (VM):

VM 1:	Fall- und professionsbezogene Analyse von Lernkulturen	10 LP	(Pflichtmodul)	Gewichtung 1
VM 2:	Erwachsenenpädagogische Bildungs- und Lernkulturanalyse	6 LP	(Pflichtmodul)	Gewichtung 1

## 4. Modul Praktikum (MP):

MP:	Bildungs- und Lernkulturen in der Praxis	16 LP	(Pflichtmodul)	Gewichtung 2
-----	--	-------	----------------	--------------

## 5. Modul Master-Arbeit (MM):

MM:	Master-Arbeit	30 LP	(Pflichtmodul)	Gewichtung 10“
-----	---------------	-------	----------------	----------------

**Artikel 3****Neubekanntmachung**

Der Rektor der Technischen Universität Chemnitz wird ermächtigt, den Wortlaut der Studienordnung sowie der Prüfungsordnung für den Studiengang Pädagogik mit Schwerpunkt Lernkulturen mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.) in der vom Inkrafttreten dieser Satzung an geltenden Fassung neu bekannt zu machen.

**Artikel 4****Inkrafttreten und Übergangsregelung**

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft.

Sie gilt für alle Studierenden, die ihr Studium ab dem Sommersemester 2012 aufgenommen haben. Für die vor dem Sommersemester 2012 immatrikulierten Studierenden gelten die Studienordnung und die Prüfungsordnung für den konsekutiven Studiengang Pädagogik mit Schwerpunkt Lernkulturen mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 28. Juli 2009 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 12/2009, S. 368, 388), geändert durch Satzung vom 10. Dezember 2009 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 29/2009, S. 1048), fort.

Die zum Wintersemester 2011/2012 immatrikulierten Studierenden können sich jedoch für ein Studium gemäß der obigen Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung entscheiden. Diese Entscheidung ist durch schriftliche Erklärung dem Zentralen Prüfungsamt mitzuteilen.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 14. Dezember 2011, des Senates vom 13. Dezember 2011 und der Genehmigung durch das Rektorat der Technischen Universität Chemnitz vom 17. Januar 2012.

Chemnitz, den 30. Januar 2012

Die Kommissarische Rektorin  
der Technischen Universität Chemnitz

Univ.-Prof. Dr. Cornelia Zanger

**Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Pädagogik mit Schwerpunkt Lernkulturen mit dem Abschluss Master of Arts  
STUDIENABLAUFPLAN**

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
<p><b>1. Grundlagenmodule (GM):</b> GM 1: Methoden zur Erforschung von Lehr-/Lernkulturen</p>	<p>V: Einführung in komplexe und multivariate Analyseverfahren (V2/S0/U0) 90 AS 2 LVS <b>und</b> V: Einführung in die Techniken und Methoden der empirischen Sozialforschung (V2/S0/U0) <b>oder</b> V: Spezielle Probleme und Techniken der empirischen Sozialforschung (V2/S0/U0) 180 AS 2 LVS  PL: Klausur zu den beiden Vorlesungen  S: Theoretische Grundlagen qualitativer Kulturanalyse (V0/S2/U0) 180 AS 2 LVS PVL: mündliche Präsentation (Referat) mit Abstract  S: Erforschung von Lehr-/Lernkulturen mit qualitativen Methoden (V0/S2/U0) 210 AS 2 LVS 2 PL: mündliche Präsentation (Vortrag/Poster), Hausarbeit</p>				660 AS / 22 LP

Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Pädagogik mit Schwerpunkt Lernkulturen mit dem Abschluss Master of Arts  
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
GM 2: Lehren und Lernen im Kulturvergleich		S: Bildung im Kulturvergleich (V0/S2/Ü0) 90 AS 2 LVS PL: mündliche Präsentation mit Thesenpapier  S: Migration und Partizipation (V0/S2/Ü0) 120 AS 2 LVS PL: Hausarbeit			210 AS / 7 LP
<b>2. Aufbaumodule (AM):</b>					
AM 1: Erforschung von Lernkulturen unter dem Aspekt pädagogischer Professionalität	S: Formelle und informelle Aspekte von Lernkulturen im Rahmen der Professionalisierungsforschung (V0/S2/Ü0) 150 AS 2 LVS PVL: mündliche Präsentation	S: Lernkulturen in pädagogischen Handlungskontexten (V0/S2/Ü0) 240 AS 2 LVS PL: Hausarbeit			390 AS / 13 LP
AM 2: Strukturen, Handlungsebenen und Gestaltung von Lernkulturen in unterschiedlichen Kontexten lebenslangen Lernens		V: Bildung, Wissen, Lernen Erwachsener in der Moderne (V2/S0/Ü0) 120 AS 2 LVS PL: Klausur  S: Bildungs- und Lernkulturen der Erwachsenenbildung (V0/S2/Ü0) 180 AS 2 LVS PL: Hausarbeit			300 AS / 10 LP
AM 3: Theoretische Perspektiven von Bildungs- und Lernkulturanalysen		S: Lektüreseminar (V0/S2/Ü0) 180 AS 2 LVS 2 PL: mündliche Präsentation, zwei Protokolle			180 AS / 6 LP

Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Pädagogik mit Schwerpunkt Lernkulturen mit dem Abschluss Master of Arts  
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
<b>3. Vertiefungsmodule (VM):</b> VM 1: Fall- und professionsbezogene Analyse von Lernkulturen			FS: Fallanalyse, Biografie und pädagogische Professionalität (V0/FS2/U0) 210 AS 2 LVS PL: Hausarbeit  FS: Forschungswerkstatt Kasuistik (V0/FS1/U0) 90 AS 1 LVS PL: Protokoll		300 AS / 10 LP
VM 2: Erwachsenenpädagogische Bildungs- und Lernkulturanalyse			FS: Analyse von Bildungsprozessen im Kontext der Institutionalentwicklung (V0/FS2/U0) 180 AS 2 LVS PL: mündliche Präsentation inkl. Thesenpapier		180 AS / 6 LP
<b>4. Modul Praktikum (MP):</b> MP: Bildungs- und Lernkulturen in der Praxis			P: Praktikum (V0/U0/P6 Wochen) 480 AS ASL: Praktikumsbericht		480 AS / 16 LP
<b>5. Modul Master-Arbeit (MM):</b> MM: Master-Arbeit				K: Planung und Konzeption pädagogischer Forschungsarbeiten (V0/S0/K1) 900 AS 1 LVS	900 AS / 30 LP



**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Pädagogik mit Schwerpunkt  
Lernkulturen mit dem Abschluss Master of Arts**

**Grundlagenmodul**

<b>Modulnummer</b>	GM 1
<b>Modulname</b>	Methoden zur Erforschung von Lehr-/Lernkulturen
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Erziehungswissenschaft
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Gegenstand des Moduls sind die theoretischen und methodologischen Grundlagen der Analyse von Lehr-/Lernkulturen mit Hilfe qualitativer Verfahren der Datenerhebung und -auswertung sowie die zentralen Aspekte der Durchführung und Präsentation qualitativer Forschungsprojekte in diesem Feld. Zudem werden in diesem Modul multivariate Datenanalyseverfahren vorgestellt und diskutiert sowie anhand exemplarischer Studien und eigenständiger Arbeiten eingeübt. Darüber hinaus werden allgemeine Grundlagen sowie spezielle Probleme bei der Durchführung empirischer Studien behandelt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ziel des Moduls ist die Befähigung der Studierenden, empirische Forschungsarbeiten im Bereich der Lehr-/Lernkulturen kritisch analysieren zu können. Darüber hinaus lernen sie, Lehr-/Lernkulturen mit qualitativen Forschungsverfahren zu untersuchen und diese Untersuchung theoretisch zu fundieren. Die Studierenden üben zudem typische Formen der Präsentation von Forschungsergebnissen ein. Ziel des Moduls ist ferner die Vermittlung weiterführender sozialwissenschaftlicher Arbeits- und Forschungsmethoden in der Bildungsforschung sowie der grundlegenden Fähigkeit, selbständig Forschungsarbeiten durchzuführen und kritisch zu bewerten, um damit spezielle berufsrelevante Kenntnisse und Qualifikationen zu erwerben.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Einführung in komplexe und multivariate Analyseverfahren (2 LVS)</li> <li>• V: Einführung in die Techniken und Methoden der empirischen Sozialforschung (2 LVS)</li> </ul> <p><b>oder</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>V: Spezielle Probleme und Techniken der empirischen Sozialforschung (2 LVS)</li> </ul> <p>Die Vorlesungen werden durch einen Kanon an Übungsaufgaben zur praktischen Datenanalyse mit Hilfe eines Datenanalyseprogramms (SPSS) ergänzt, die im Selbststudium zu absolvieren sind. Das Selbststudium wird in der Regel durch ein Tutorium unterstützt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• S: Theoretische Grundlagen qualitativer Kulturanalyse (2 LVS)</li> <li>• S: Erforschung von Lehr-/Lernkulturen mit qualitativen Methoden (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mündliche Präsentation (15 Minuten) (Referat) mit ausformuliertem wissenschaftlichem Abstract (Umfang: 3 Seiten) im Seminar Theoretische Grundlagen qualitativer Kulturanalyse</li> </ul>



**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Pädagogik mit Schwerpunkt  
Lernkulturen mit dem Abschluss Master of Arts**

<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur (90 Minuten) zum Inhalt der Vorlesung Einführung in komplexe und multivariate Analyseverfahren und zum Inhalt der Vorlesung Einführung in die Techniken und Methoden der empirischen Sozialforschung <b>oder</b> der Vorlesung Spezielle Probleme und Techniken der empirischen Sozialforschung</li> <li>• mündliche Präsentation (15 Minuten) in Form eines wissenschaftlichen Vortrages bzw. Posters im Seminar Erforschung von Lehr-/Lernkulturen mit qualitativen Methoden</li> <li>• Hausarbeit zum Seminar Erforschung von Lehr-/Lernkulturen mit qualitativen Methoden (Umfang: 20 Seiten, Bearbeitungszeit: 6 Wochen)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 22 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zum Inhalt der Vorlesung, Gewichtung 1</li> <li>• mündliche Präsentation im Seminar Erforschung von Lehr-/Lernkulturen mit qualitativen Methoden, Gewichtung 1</li> <li>• Hausarbeit zum Seminar Erforschung von Lehr-/Lernkulturen mit qualitativen Methoden, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 660 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Pädagogik mit Schwerpunkt  
Lernkulturen mit dem Abschluss Master of Arts**

**Grundlagenmodul**

<b>Modulnummer</b>	GM 2
<b>Modulname</b>	Lehren und Lernen im Kulturvergleich
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Interkulturelle Pädagogik
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Inhalte des Moduls sind Bildungskulturen und Bildungsprozesse aus kulturvergleichender Perspektive sowie Konzepte und Verfahren des Verstehens und des methodisch kontrollierten Erfassens kultureller Unterschiede im Bildungsbereich und deren Relevanz für Migrationsprozesse.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden kennen die Perspektivengebundenheit der Beschreibung von kulturellen Differenzen im Bildungsbereich. Sie lernen Strukturen und Prozesse des Lehrens und Lernens aus kulturvergleichender Perspektive kennen und ihre Bedeutung für Migrationsprozesse einzuschätzen.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• S: Bildung im Kulturvergleich (2 LVS)</li> <li>• S: Migration und Partizipation (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mündliche Präsentation (Referat) im Umfang von 20 Minuten mit Thesenpapier (Umfang: 3 Seiten) im Seminar Bildung im Kulturvergleich</li> <li>• Hausarbeit zum Seminar Migration und Partizipation (Umfang: ca. 20 Seiten, Bearbeitungszeit: 6 Wochen)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 7 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mündliche Präsentation im Seminar Bildung im Kulturvergleich, Gewichtung 1</li> <li>• Hausarbeit zum Seminar Migration und Partizipation, Gewichtung 2</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 210 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Pädagogik mit Schwerpunkt  
Lernkulturen mit dem Abschluss Master of Arts**

**Aufbaubaumodul**

<b>Modulnummer</b>	AM 1
<b>Modulname</b>	Erforschung von Lernkulturen unter dem Aspekt pädagogischer Professionalität
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Allgemeine Erziehungswissenschaft
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Aufbauend auf grundlegenden Kenntnissen zur Problematik pädagogischer Professionalisierung und den Kernstrukturen formeller Lernkontexte werden in diesem Modul zentrale Einfluss- und Gestaltungsfaktoren in der Herausbildung und Entwicklung von pädagogisch relevanten Lernkulturen sowie deren Konsequenzen für ein zeitgemäßes pädagogisches professionelles Handeln vermittelt. Darüber hinaus wird ein vertiefender Einblick in die Vielfalt differenzierter Lernkulturen in formellen sowie informellen Bildungszusammenhängen gegeben.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ziel des Moduls ist es, die Studierenden für die Vielfalt unterschiedlicher Entwicklungs- und Einflussmöglichkeiten in den Institutionen Schule und Hochschule zu sensibilisieren, um darüber potentielle Interventions- und Gestaltungsspielräume wahrzunehmen sowie Fehlentwicklungen zu diagnostizieren und ggf. zu korrigieren. Zudem sollen die Studierenden abschließend in der Lage sein, ihre eigenen pädagogischen Wirkungsmöglichkeiten in formellen Bildungskontexten auf der Basis eines zeitgemäßen Professionsverständnisses einzuschätzen. Hierbei sollen auch konkrete Formen der operativen Pädagogik Berücksichtigung finden.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• S: Formelle und informelle Aspekte von Lernkulturen im Rahmen der Professionalisierungsforschung (2 LVS)</li> <li>• S: Lernkulturen in pädagogischen Handlungskontexten (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mündliche Präsentation (20 Minuten) im Seminar Formelle und informelle Aspekte von Lernkulturen im Rahmen der Professionalisierungsforschung</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hausarbeit zum Seminar Lernkulturen in pädagogischen Handlungskontexten (Umfang: ca. 20 Seiten, Bearbeitungszeit: 8 Wochen)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 13 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 390 AS.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Pädagogik mit Schwerpunkt  
Lernkulturen mit dem Abschluss Master of Arts****Dauer des Moduls**

Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Pädagogik mit Schwerpunkt  
Lernkulturen mit dem Abschluss Master of Arts**

**Aufbaumodul**

<b>Modulnummer</b>	AM 2
<b>Modulname</b>	Strukturen, Handlungsebenen und Gestaltung von Lernkulturen in differnten Kontexten lebenslangen Lernens
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Erwachsenenbildung und Weiterbildung
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul knüpft inhaltlich vertiefend an die eingeführten Grundbegriffe und Bedingungsgefüge von Erwachsenenbildung (gesellschaftlich, bildungspolitisch, historisch) im nationalen wie europäischen Raum an. Dabei wird explizit Bezug genommen auf die Mikro-, Meso- und Makroebene von Bildungs- und Lernkulturen und ihrer professionellen Gestaltung. Vor dem Hintergrund einer diversifizierten Systemstruktur und Weiterbildungslandschaft sollen Entwicklungslinien der institutionellen Verfasstheit und der kulturellen Genese von Erwachsenenbildung, modernisierungstheoretische Herausforderungen an erwachsenenpädagogisches Handeln und lebenslanges Lernen betrachtet werden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden lernen bezugsdisziplinäre und disziplinübergreifende Theorien der Moderne kennen. Sie setzen sich mit theoretischen und empirischen Konzepten zu Bildung und Lernen im Erwachsenenalter, zur Institutionalisierung, Kultur- und Programmentwicklung und Professionalisierung lebenslangen Lernens auseinander. Des Weiteren wird der Bildungs- und Lernkulturbegriff in seinen analytischen, konzeptionellen und normativen Dimensionen betrachtet. Ziel ist die vertiefende Auseinandersetzung mit und Kenntnis über Strukturen, Handlungsebenen und Gestaltung von Lernkulturen in der Erwachsenenbildung in Beziehung zu institutionellen, politischen, ökonomischen, soziokulturellen, differenztheoretischen und individuell-biographischen Aspekten.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Bildung, Wissen, Lernen Erwachsener in der Moderne (2 LVS)</li> <li>• S: Bildungs- und Lernkulturen der Erwachsenenbildung (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur (90 Minuten) zum Inhalt der Vorlesung Bildung, Wissen, Lernen Erwachsener in der Moderne</li> <li>• Hausarbeit zum Seminar Bildungs- und Lernkulturen der Erwachsenenbildung (Umfang: ca. 20 Seiten, Bearbeitungszeit: 6 Wochen)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zum Inhalt der Vorlesung Bildung, Wissen, Lernen Erwachsener in der Moderne, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich</li> </ul>

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Pädagogik mit Schwerpunkt  
Lernkulturen mit dem Abschluss Master of Arts**

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Hausarbeit zum Seminar Bildungs- und Lernkulturen der Erwachsenenbildung, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich</li></ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 300 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Pädagogik mit Schwerpunkt  
Lernkulturen mit dem Abschluss Master of Arts**

**Aufbaumodul**

<b>Modulnummer</b>	AM 3
<b>Modulname</b>	Theoretische Perspektiven von Bildungs- und Lernkulturanalysen
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Erwachsenenbildung und Weiterbildung
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Im Rahmen des Moduls werden grundlagen- und gegenstands-theoretische Perspektiven zu Aspekten lebenslangen Lernens im Rahmen von Intensivlektüre vertieft. Die im Einzelnen behandelten Themen werden von Lehrenden und Studierenden gemeinsam eingebracht.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ziel des Moduls ist es, die Studierenden zur theoriegestützten Analyse und Konstruktion spezifischer Bildungs- und Lernkulturen sowie ihrer (institutionellen) Zusammenhänge zu befähigen und sie mit einem theoretischen Repertoire auszustatten, das es ihnen ermöglicht, in erwachsenenpädagogischen Tätigkeits- und Arbeitsbereichen die jeweiligen Lernstrukturen und -gewohnheiten zu erforschen und professionell zu fördern bzw. gezielt weiterzuentwickeln.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• S: Lektüreseminar (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Modulprüfung</b>	<p>Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mündliche Präsentation (20 Minuten) zu einem Thema im Lektüreseminar</li> <li>• zwei Protokolle (Umfang: 3 Seiten, Bearbeitungszeit: 1 Woche) im Lektüreseminar</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 6 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mündliche Präsentation zu einem Thema im Lektüreseminar, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich</li> <li>• zwei Protokolle im Lektüreseminar, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 180 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Pädagogik mit Schwerpunkt  
Lernkulturen mit dem Abschluss Master of Arts**

**Vertiefungsmodul**

<b>Modulnummer</b>	VM 1
<b>Modulname</b>	Fall- und professionsbezogene Analyse von Lernkulturen
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Allgemeine Erziehungswissenschaft
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Im Rahmen des Moduls werden aufbauend auf den bisher vermittelten forschungsmethodischen und wissenschaftlichen Kenntnissen mittel- und langfristige Methoden und Techniken zur Erhebung bzw. Analyse des Ist-Zustandes ausgewählter Lernkulturen vermittelt und an empirischen Untersuchungsobjekten eingeübt und vertieft. Dies beinhaltet u. a. die Erforschung struktureller und biografischer Bedingungen des Lernens in institutionellen und informellen Kontexten. Dabei bildet die Professionalisierungsfrage der Pädagogik einen wesentlichen Aspekt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ziel des Moduls ist es, die Studierenden zur gezielten Analyse und Konstruktion spezifischer Lernkulturen und -zusammenhänge zu befähigen und sie mit einem methodischen Repertoire auszustatten, das es ihnen ermöglicht, in unterschiedlichen pädagogischen Tätigkeits- und Arbeitsbereichen die jeweiligen Lernstrukturen und -gewohnheiten im Sinne einer gezielten Weiterentwicklung professionell zu erforschen und zu fördern.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist das Forschungsseminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• FS: Fallanalyse, Biografie und pädagogische Professionalität (2 LVS)</li> <li>• FS: Forschungswerkstatt Kasuistik (1 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Protokoll (Umfang: 5 Seiten) in der Forschungswerkstatt Kasuistik</li> <li>• Hausarbeit (Umfang: ca. 10 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) im Forschungsseminar Fallanalyse, Biografie und pädagogische Professionalität</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Protokoll in der Forschungswerkstatt Kasuistik, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> <li>• Hausarbeit im Forschungsseminar Fallanalyse, Biografie und pädagogische Professionalität, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 300 AS.



**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Pädagogik mit Schwerpunkt  
Lernkulturen mit dem Abschluss Master of Arts****Dauer des Moduls**

Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Pädagogik mit Schwerpunkt  
Lernkulturen mit dem Abschluss Master of Arts**

**Vertiefungsmodul**

<b>Modulnummer</b>	VM 2
<b>Modulname</b>	Erwachsenenpädagogische Bildungs- und Lernkulturanalyse
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Erwachsenenbildung und Weiterbildung
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Im Rahmen des Moduls werden aufbauend auf den bisher vermittelten forschungsmethodischen und wissenschaftlichen Kenntnissen mittel- und langfristige Methoden und Techniken zur Erhebung bzw. Analyse des Ist-Zustandes ausgewählter Bildungs- und Lernkulturen vermittelt und an empirischen Untersuchungsobjekten eingeübt und vertieft. Dies beinhaltet u. a. die Erforschung struktureller und organisatorischer Bedingungen des Lernens in institutionellen und überinstitutionellen Kontexten, einschließlich Programmanalyse, Qualitätssicherung, Bildungsmarketing und Lehr-Lern-Arrangements, aber auch moderne Bildungsbiographien und individuelle oder gruppenabhängige Lernverläufe und -wirkungen. Dabei nehmen Fragen der pädagogischen Professionalität und Professionalisierung sowie der Bedingungsgefüge von Lernkulturen auf der Mikro-, der Meso- und der Makroebene von Bildung einen besonderen Raum ein.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ziel des Moduls ist es, die Studierenden zur gezielten Analyse und Konstruktion spezifischer Bildungs- und Lernkulturen sowie ihrer (institutionellen) Zusammenhänge – wie in AM 2 kennengelernt – zu befähigen, sie dabei zu begleiten, relevante Fragestellungen für diese Analyse zu entwickeln und sie mit einem Repertoire an Analyseinstrumenten und -methoden auszustatten, das es ihnen ermöglicht, in erwachsenenpädagogischen Tätigkeits- und Arbeitsbereichen die jeweiligen Lernstrukturen und -gewohnheiten zu erforschen und professionell zu fördern bzw. gezielt weiterzuentwickeln.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist das Forschungsseminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• FS: Analyse von Bildungsprozessen im Kontext der Institutionalentwicklung (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mündliche Präsentation (30 Minuten) inklusive Thesenpapier (Umfang: 2 Seiten) zu einem Thema im Forschungsseminar</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 6 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 180 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Pädagogik mit Schwerpunkt  
Lernkulturen mit dem Abschluss Master of Arts**

**Modul Praktikum**

<b>Modulnummer</b>	MP
<b>Modulname</b>	Bildungs- und Lernkulturen in der Praxis
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Allgemeine Erziehungswissenschaft/Professur Erwachsenenbildung und Weiterbildung
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Gegenstand des Moduls ist die praktische Anwendung der vermittelten Kenntnisse und Fähigkeiten in konkreten pädagogischen Berufsfeldern. Hierbei soll das bisher Gelernte von den Studierenden selbständig (ggf. unter Hilfestellung/Anleitung durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Praktikumeinrichtungen) zur Analyse/Erhebung einzelner Bildungs- und Lernkulturen in den jeweiligen Einsatzkontexten eingesetzt werden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ziel des Moduls ist es, dass die Studierenden die bisher in weitgehend theoretisch geprägten Erklärungszusammenhängen erworbenen Kenntnisse auf die Praxis anwenden lernen und sich darüber auf die spätere Berufstätigkeit spezifischer vorbereiten können. Die eigene professionelle Kompetenz soll erprobt, analysiert und kritisch hinterfragt werden.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist das Praktikum.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• P: 6 Wochen in Vollzeit (8 Stunden pro Tag bei 5 Arbeitstagen pro Woche) innerhalb eines Semesters bzw. das dem entsprechende Zeitvolumen bei studienbegleitender Durchführung des Praktikums oder Durchführung des Praktikums in Teilzeit.</li> </ul> <p>Das Praktikum wird über individuelle Beratungsangebote begleitet.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: Anrechenbare Studienleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktikumsbericht (Umfang: ca. 30 Seiten, Bearbeitungszeit: 6 Wochen)</li> </ul> <p>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 16 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 480 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Pädagogik mit Schwerpunkt  
Lernkulturen mit dem Abschluss Master of Arts**

**Modul Master-Arbeit**

<b>Modulnummer</b>	MM
<b>Modulname</b>	Master-Arbeit
<b>Modulverantwortlich</b>	Professuren Allgemeine Erziehungswissenschaft sowie Erwachsenenbildung und Weiterbildung in Kooperation mit der Professur Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Interkulturelle Pädagogik bzw. den Betreuenden der Masterarbeiten
<b>Inhalte und Qualifikationsziel</b>	<p><u>Inhalte:</u> Die Masterarbeit beinhaltet die selbständige wissenschaftliche Bearbeitung eines pädagogischen Themas unter Berücksichtigung der einschlägigen Methoden der Forschung, Argumentation und Reflexion. Das Thema sollte spätestens zum Beginn des 4. Semesters festgelegt sein. Die Verteidigung erfolgt nach Abgabe der Masterarbeit auf der Grundlage eines ausgearbeiteten Exposés.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Mit der Masterarbeit soll nachgewiesen werden, dass der Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein thematisch eingegrenztes Problem der Pädagogik methodisch zu bearbeiten sowie Vorgehensweise und Ergebnisse der Arbeit kritisch zu reflektieren, zu diskutieren und zu verteidigen.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist das Kolloquium.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• K: Planung und Konzeption pädagogischer Forschungsarbeiten (1 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeptionelle Vorstudie (Hausarbeit; Umfang: ca. 10 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen)</li> <li>• Masterarbeit (Umfang: 60-70 Seiten, Bearbeitungszeit: 16 Wochen)</li> <li>• Verteidigung der Masterarbeit im Rahmen einer mündlichen Prüfung (20 Minuten) unter Vorlage eines schriftliches Exposés zur Masterarbeit</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 30 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeptionelle Vorstudie (Hausarbeit), Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> <li>• Masterarbeit, Gewichtung 4 - Bestehen erforderlich</li> <li>• Verteidigung der Masterarbeit im Rahmen einer mündlichen Prüfung unter Vorlage eines schriftlichen Exposés zu Masterarbeit, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Pädagogik mit Schwerpunkt  
Lernkulturen mit dem Abschluss Master of Arts**

<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 900 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.